

MICHAEL MANTEL

Miss Maunz & Sherlock Dusel

WO IST DIE TORTE ?



KARIBU

Für alle kleinen und großen Detektive,
ganz besonders für Shörlock Jakob und Shörlock Luca

MICHAEL MANTEL

Miss Maunz & Sherlock Dusel

WO IST DIE TORTE?

KARIBU – Ein Verlag der Edel Verlagsgruppe

1. Auflage 2026

© 2026 Edel Verlagsgruppe GmbH, Neumühlen 17, 22763 Hamburg

Alle Rechte vorbehalten

Die automatisierte Analyse des Werkes, um daraus Informationen,
insbesondere über Muster, Trends und Korrelationen gemäß
§ 44b UrhG („Text und Data Mining“), zu gewinnen, ist untersagt.

Umschlag- und Innenillustrationen: Michael Mantel

Umschlaggestaltung: Lydia Kühn unter der Verwendung von
Illustration und Titelschrift von Michael Mantel

Layout & Satz: Lydia Kühn, Aix-en-Provence

Lektorat: Birte Spreng

Druck: optimal media GmbH, Röbel

ISBN: 978-3-96129-581-4

Printed in Germany

www.karibubuecher.de

Redaktionsanschrift:

Edel Verlagsgruppe GmbH,

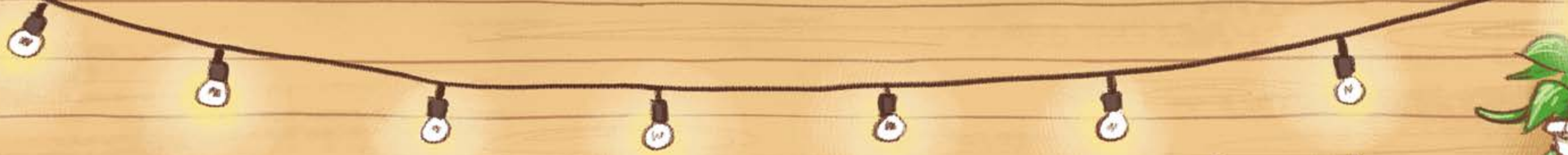
Kaiserstraße 14b, 80801 München

www.edelverlagsgruppe.de/kontakt

www.karibubuecher.de/kontakt



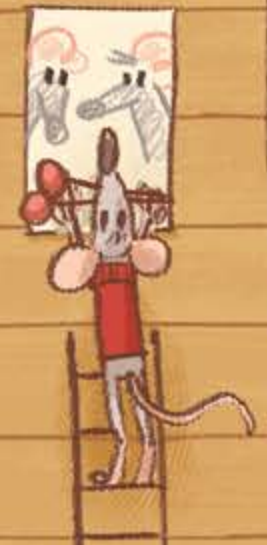
KARIBU



HOF HUM MELWIES
am Quas selbach



M&D
SCHLAUER KOFFER





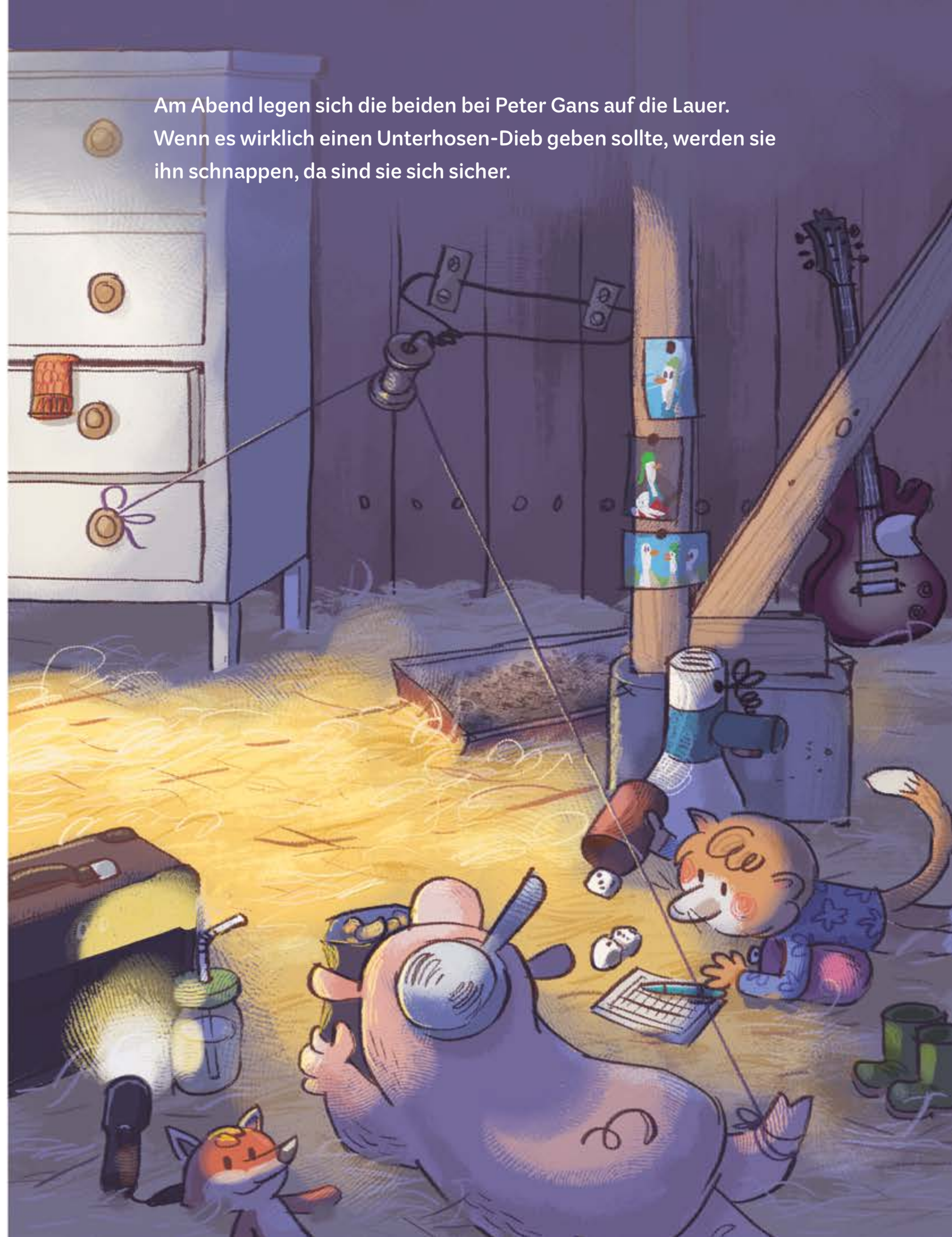
„Nein, nein, nein!“, stöhnt Maunz und schiebt Peter Gans nach draußen. „Eine verschwundene Unterhose ist *kein* Fall!“ Sie zeigt auf das Schild an der Tür. „Siehst du? Da steht DETEKTIVBÜRO! Hier geht es um echte Fälle: Klauen, Kaputtmachen, so was!“ Sie schließt die Tür. „Dusel, was haben wir sonst noch auf der Liste?“ Dusel gähnt und kratzt sich am Topf: „Na ja ... die Hühner streiten sich mal wieder um den Platz am Fenster, und im Ponystall ist ein Sack Hafer umgefallen.“ Maunz lässt sich auf ihren Stuhl plumpsen. „Lumpige Langeweile! Wir brauchen endlich einen *richtigen* Fall!“



„Wir machen Schnick-Schnack-Schnuck!“, schlägt Dusel vor.
„Wer gewinnt, sucht den Fall aus.“
„Na gut“, sagt Maunz. „Drei Runden!“
Dann spielen sie. „Schnick ... Schnack ... Schnuck!“
„Schere gewinnt gegen Papier“, stellt Maunz fest. „1 zu 0 für dich.“
Dusel gewinnt noch ein zweites und ein drittes Mal und darf entscheiden.
„Die Unterhose wird unser Fall!“, beschließt er.



Am Abend legen sich die beiden bei Peter Gans auf die Lauer.
Wenn es wirklich einen Unterhosen-Dieb geben sollte, werden sie
ihn schnappen, da sind sie sich sicher.





„Wach auf, die Sonne scheint!“, ruft Maunz.

Dusel hat keine Lust, aufzuwachen. „Sind noch alle Unterhosen da?“, grummelt er.

„Ja, leider. Nichts passiert“, sagt Maunz enttäuscht.

Draußen auf dem Hof reden die Tiere aufgeregt durcheinander.

„Meine Mütze ist weg!“, ruft der Storch.

„Mein Pulli auch!“, stellt das Pony fest.

„Und mir hat jemand die Gummistiefel geklaut!“, sagt das Hasenmädchen.

„Eine verschwundene Unterhose, eine Mütze, ein Pulli und Gummistiefel“, zählt Dusel auf und grübelt eine Weile. „Das ist doch jetzt ein Fall, oder?“ Maunz nickt. Sie notiert alles auf ihrem Merkbloch. „Hast du eine Idee, warum jemand immer nur *ein* Kleidungsstück klaut?“, fragt sie. Dusel zuckt mit den Schultern. Er weiß es auch nicht.

Die anderen Tiere haben inzwischen angefangen, den Hof zu schmücken. Morgen soll schließlich das Alle-ein-Jahr-älter-Fest stattfinden, bei dem sie gemeinsam ihre Geburtstage feiern. Darauf freuen sich alle schon seit Wochen. Und das Beste: Die Hühner haben eine riesige Torte gebacken! Die schließen die Tiere zusammen mit den Geschenken im alten Schweinestall ein. Dort ist es so schön kühl.



Plötzlich schnattert Peter Gans los und flattert aufgeregt mit den Flügeln. Er hat etwas gesehen! Läuft da etwa eine Mütze hinter der Mauer entlang? Tatsächlich! Maunz erkennt die Mütze sofort: „Das ist doch die vom Storch!“

Es ist eine eigenartige Gestalt, die da gerade Kurs aufs Gurkenfeld nimmt. „Moment mal ... die trägt ja auch meinen Pulli!“, wiehert das Pony. „Und meine Gummistiefel!“, ruft das Hasenmädchen. „Sogar die Unterhose von Peter Gans“, kichert Dusel.



Schnaufend und prustend kommen sie beim Gurkenfeld an.
Mittendrin steht eine Strohpuppe – und sie trägt die Klamotten der Tiere!
„Gammlige Gurke!“, keucht Maunz. „Eine Vogelscheuche! Aber wozu?
Die Gurken sind doch längst abgeerntet.“



Dusel sieht sich die Vogelscheuche genauer an. „Ich sehe keine Füße“,
stellt er fest und grübelt eine Weile. „Wie ist die bloß hierhergekommen?“



Auf einmal ist ein tiefes Grummeln zu hören.
„’tschuldigung, mein Magen“, murmelt Dusel. „Er sagt: *Es ist Kuchenzeit.*“
„Ku-Kuuuchen?“, gackert eins der Hühner aufgeregt. „Wenn wir jetzt alle
hi-hiiier sind ... wer passt denn dann auf die To-Tooorte auf?“



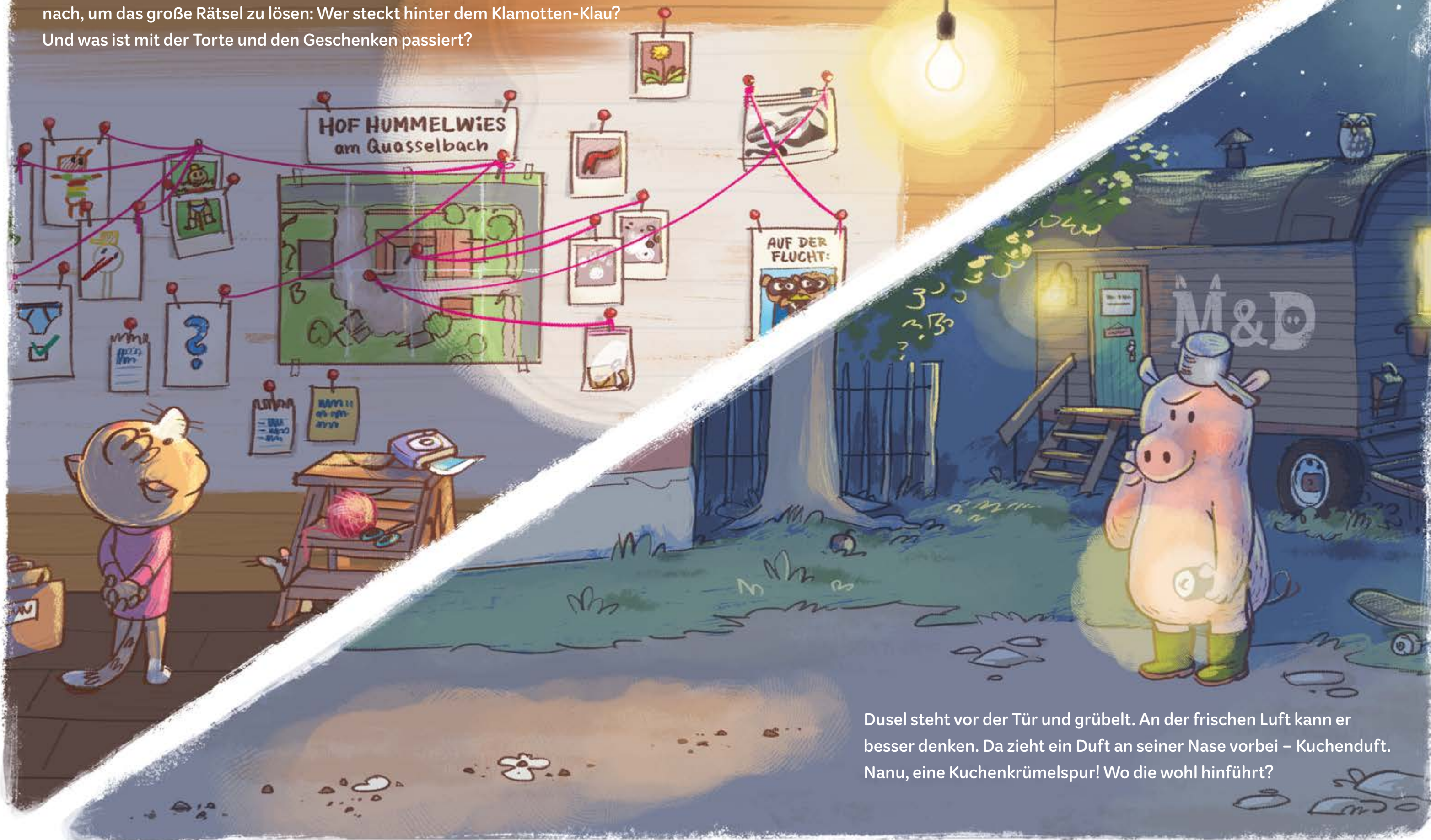
Sofort rennen die Tiere zurück zum Hof. Als sie dort ankommen, steht die Tür zum alten Schweinestall weit offen. Und das Schloss liegt geknackt am Boden. Aber das Schlimmste ist: Die Torte und alle Geschenke sind futsch! „Tolldreiste Tortendiebe! Man hat uns reingelegt!“, ruft Maunz. „Och menno“, stöhnt Dusel. „Könnt ihr eine neue Torte backen?“, fragt er die Hühner. Doch die schütteln die Köpfe. Sie haben alle Eier aufgebraucht.

„So, jetzt mal alle aus dem Weg“, bestimmt Maunz. „Keiner außer uns Detektiven betritt den Tatort! Wir müssen Spuren sichern.“
Dusel ist schon dabei, eine Absperrung um den Eingang zum alten Schweinestall zu spannen.



Maunz läuft zum Detektivbüro und kommt mit dem Schlaun Koffer wieder. Sie macht Fotos und packt verdächtige Dinge in kleine Tütchen. Dusel hat einen Pfotenabdruck entdeckt, grübelt eine Weile und gießt ihn dann mit Gips aus. Anschließend befragen sie die anderen Tiere, ob sie etwas Ungewöhnliches bemerkt haben. Maunz schreibt alles auf ihren Merkbloch, auch die aller kleinsten Hinweise.

Als die anderen längst schlafen gegangen sind, brennt nur im Detektivbüro noch Licht. Maunz hat alle Hinweise zusammengetragen und denkt scharf nach, um das große Rätsel zu lösen: Wer steckt hinter dem Klamotten-Klau? Und was ist mit der Torte und den Geschenken passiert?



Dusel steht vor der Tür und grübelt. An der frischen Luft kann er besser denken. Da zieht ein Duft an seiner Nase vorbei – Kuchenduft. Nanu, eine Kuchenkrümelspur! Wo die wohl hinführt?



Hoch konzentriert verfolgt Dusel die Kuchenkrümelspur.



Einmal quer über den Hof zur alten Scheune,



die Treppe hoch ...

... bis vor die verschlossene Tür zum Heuboden. Und wer wartet da auf ihn?
„Hallo, Dusel!“, flüstert Maunz. „Wenn man alle Hinweise zusammenfügt,
ist ganz klar, wer das Verbrechen begangen hat.“
Dusel muss eine Weile grübeln, dann strahlt er übers ganze Gesicht
„Ich hab’s!“



„Die Marder!“, rufen beide Detektive wie aus einem Mund. Dusel nimmt Anlauf, um die Tür einzurennen. Doch Maunz ist schneller und hat das Schloss schon mit ihrem Dietrich geöffnet. Also saust Dusel durch die geöffnete Tür ... und landet mitten in der Torte. „Ey!“, ruft einer der Marder. Er war gerade dabei, zwei Geschenke auf einmal auszupacken. „Garstige Ganoven!“, brüllt Maunz. „Ihr habt die Klamotten, die Torte und die Geschenke geklaut. Gebt es zu! Leugnen ist zwecklos!“



Die Marder gestehen alles. Sogar, dass sie die Vogelscheuche nur zur Ablenkung aufgestellt haben.

„Ich glaube, wir haben gerade unseren ersten richtigen Fall gelöst“, sagt Dusel. Dann fällt er seiner Freundin glücklich um den Hals. Maunz grinst verlegen und leckt sich die Pfote. „War doch klar.“

Endlich kann das Alle-ein-Jahr-älter-Fest beginnen. Die Torte ist zwar Matsch, doch die Tiere essen sie einfach aus Schüsseln. Sogar für die Marder bleibt etwas übrig. Zur Strafe müssen sie allerdings das Geschirr abwaschen.

Dusel soll noch mindestens fünfmal seine Torten-Arschbombe vorführen, diesmal mit Stroh statt Torte.

Und dann packen alle ihre Geschenke aus. Die Detektive haben zwei Walkie-Talkies bekommen, die sie natürlich sofort ausprobieren.

„Biep – Maunz an Dusel: Bist du bereit?“

„Biep – Dusel an Maunz: Bereit wozu?“

„Biep – Maunz an Dusel: Na, für unseren nächsten Fall!“

Dusel sieht Maunz an. Dann müssen beide loslachen.



Klamottenklau und Tortenleckse

Miss Maunz und Sherlock Dusel sind keine gewöhnlichen Bauernhoftiere – sie sind Detektive! Und natürlich wollen sie jeden Fall auf Hof Hummelwies lösen, egal wie knifflig. Leider sind die ersten Anfragen ziemlich langweilig: Die Hühner streiten sich mal wieder um den besten Platz am Fenster, im Ponystall ist ein Sack Hafer umgefallen, und Peter Gans vermisst seine Unterhose. Doch dann häufen sich die mysteriösen Vorfälle: Immer mehr Dinge sind wie vom Erdboden verschluckt. Jetzt ist echte Detektivarbeit gefragt! Können Miss Maunz und Sherlock Dusel den Fall lösen?

**Eine tierisch spannende Detektivgeschichte
zum Miträtseln**



ISBN 978-3-96129-581-4 WG: 1211



€ 14,99 (D)

KARIBU

www.karibubuecher.de